



Dr. Markus Güttler,
Leiter der Hauptabteilung Personal/
Verwaltung im Bischöflichen
Generalvikariat

Statement und Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
über Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit im Arbeitsleben wird in unserer Zeit viel gesprochen, und es wird darüber nachgedacht, auf welchem Wege gleiche Chancen für Männer und Frauen im Verfolgen ihrer beruflichen Ziele verwirklicht werden können. Auch für das Bistum Hildesheim ist Chancengleichheit ein wichtiges strategisches Ziel der Personalarbeit. Ich möchte Sie deshalb sehr herzlich einladen und ermuntern, am Netzwerk ChancenGleich mitzuknüpfen. Bringen Sie sich ein mit Ihren Ideen, Wünschen und Fragen, und leisten Sie so selbst einen Beitrag zur Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit. Machen Sie mit, lassen Sie uns ein großes Netz knüpfen, von dem unsere Zusammenarbeit und das kollegiale Miteinander profitieren und mit dessen Hilfe wir Kirche gestalten können.

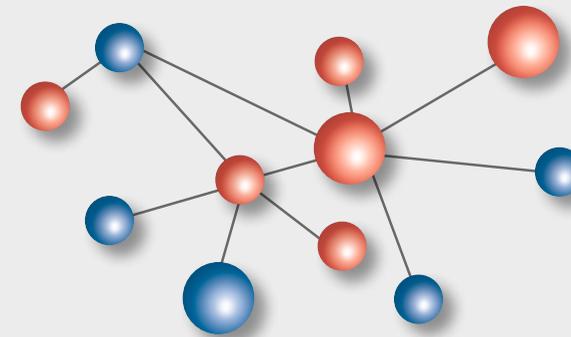
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Markus Güttler

Das Kleingedruckte

Uns ist wichtig, dass Sie dabei sind:
Wenn Sie Unterstützung im Bereich Kinderbetreuung benötigen, melden Sie sich bitte – wir werden sehen, wie wir helfen können.

Geben Sie gerne Rückmeldung zu Zeit und Ort. Wir sind offen für Ihre Bedürfnisse und Wünsche zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

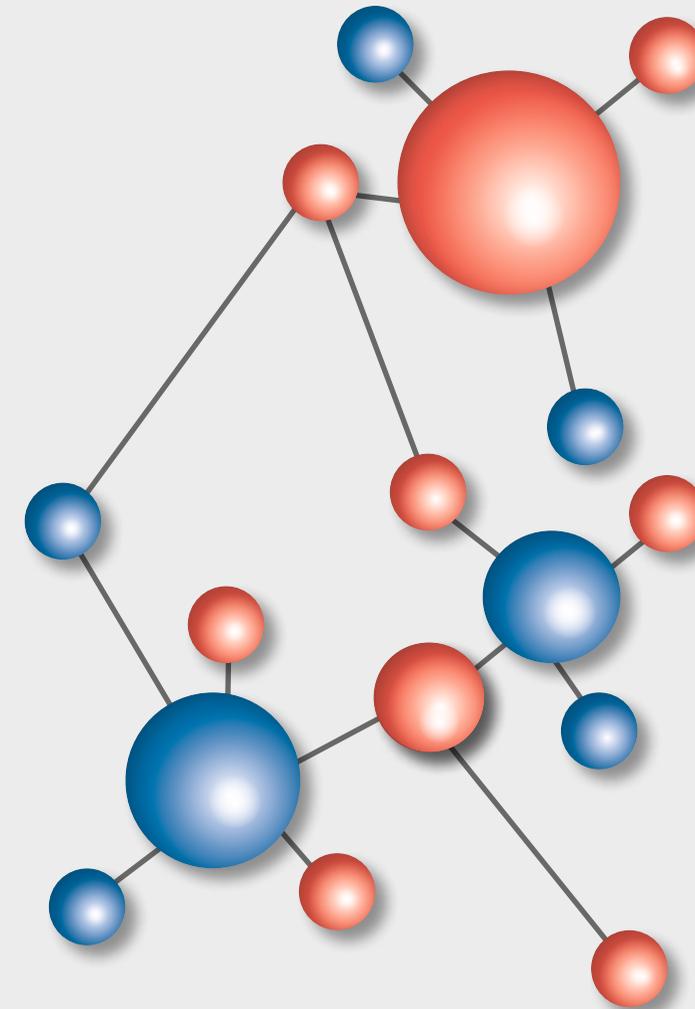


Veranstalter

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Stabsreferat Gleichstellung
Manuela Weinhardt-Franz
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim
T 05121 307217
E-Mail: Manuela.Weinhardt-Franz@Bistum-Hildesheim.de
www.Bistum-Hildesheim.de
(Suche: Stabsreferat Gleichstellung)

Gemeinsam initiiert mit:

Stefanie Ehrhardt-Weiß, Referentin für Schulpastoral
im Schulpastoralen Zentrum Hildesheim
Hildegard Sanner Referentin der kfd
(Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands)
Anne Panter, Jugendreferentin kajune Braunschweig



NETZWERK CHANCEN GLEICH

Name, Vorname

Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Folgender Aspekt würde mich interessieren/
meine Frage bzw. Anregung für das Treffen am

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den Workshops zur Gleichstellungsanalyse¹ im Bischöflichen Generalvikariat gab es Interesse an einer Vernetzung und weiterem Austausch über die Fragen, die in der Gleichstellungsanalyse aufgeworfen wurden. Daher laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, am **Netzwerk ChancenGleich** zu knüpfen.

ChancenGleichheit entsteht nicht am grünen Tisch. Es braucht an vielen Orten Menschen – Männer und Frauen –, die dafür sensibilisieren, sich dafür einsetzen und Dinge zur Sprache bringen.

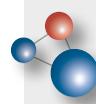
Ein **Netzwerk** bietet die Chance, Kontakte zu knüpfen, andere Sichtweisen verstehen zu lernen und die neuen Bekanntschaften und Impulse für den eigenen Aufgabenbereich gewinnbringend zu nutzen.

Das Netzwerk ChancenGleich ist für alle Frauen und Männer gedacht, die im Bistum Hildesheim arbeiten:

- ⇔ Es bietet Raum zum Netzwerken, für offenes Gespräch und persönliche Reflexion.
- ⇔ Es bearbeitet Fragen zur Gleichstellung aus Frauen- und Männersicht.
- ⇔ Es bringt die Chancengleichheit im Bistum Hildesheim voran.

Mit zwei Veranstaltungen im Jahr wollen wir den Raum bieten, Erfahrungen, Fragen und Herausforderungen zum Themenbereich der Geschlechtergerechtigkeit im beruflichen Kontext zu besprechen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

¹ Fragen zur Gleichstellung im Bistum?
s. www.bistum-hildesheim.de (Suche: Gleichstellung)



15. Oktober 2015
Darf's ein bisschen mehr
„gleiche Chance“ sein?
Hildesheim, BGV großer Saal, 14 – 18 Uhr

Den Grundideen der Gleichstellung auf der Spur:

Was verstehen Sie, was verstehen wir im Bistum, was verstehen andere unter Gleichstellung und Chancengleichheit?

Mit Blick auf die Fragen nach Verteilungsgerechtigkeit, nach gleichen Chancen und fair verteilter Macht stellen wir uns den Herausforderungen einer geschlechtergerechten Ordnung und fragen anschließend nach Ideen für die Umsetzungsmöglichkeit im eigenen Wirkungsbereich.

Referentin: Dr. Claudia Neusüß, compassorange Berlin



16. Juni 2016
Leitung 2.0
Hildesheim, BGV großer Saal, 9 – 13 Uhr

Leitung in Teilzeit, Leitung im Team und Leitung auf Zeit – Welche neuen Modelle von Leitung gibt es?

Wie gelingt es Frauen und Männern, den Wunsch nach Aufstieg und beruflicher Herausforderung mit der Familienplanung zu vereinbaren?

Welche neuen Antworten können wir finden, um den gestiegenen Ansprüchen und der hohen Komplexität im Berufs- und Privatleben gerecht zu werden?

Praktikerinnen und Praktiker berichten aus ihren Erfahrungen zu geteilter Leitung, dem Schritt zurück und dem Schritt nach vorn.

Referentinnen: Jaqueline Ziebler (Abteilungsleiterin in Teilzeit) u.a.



20. Oktober 2016
Lokale Kirchenentwicklung im Zeichen
der Chancengleichheit
Hildesheim, BGV großer Saal, 12 – 16 Uhr

Wie kann gerechte Teilhabe von Frauen und Männern im Prozess lokaler Kirchenentwicklung gelingen?

Schließen sich Charismenorientierung² und Chancengleichheit aus?

Welche Rolle spielen kirchenrechtliche Fragen, wenn Ehrenamtliche – Männer und Frauen – Leitung übernehmen?

Wir wollen den Prozess lokaler Kirchenentwicklung an den Ideen der Geschlechtergerechtigkeit messen.

Referentin: Dr. Marie Kajewski, Geschäftsführerin des Diözesanrates der Katholiken, derzeit in Elternzeit

² Zum Begriff Charismen
s. www.bistum-hildesheim.de (Suche: Lokale Kirchenentwicklung)

Anmeldung auch gerne per E-Mail
(> manuela.weinhardt-franz@bistum-hildesheim.de)

Ich melde mich für die folgende(n) Veranstaltung(en) an:

- „Darf's ein bisschen mehr „gleiche Chance“ sein?“
- „Leitung 2.0“
- „Lokale Kirchenentwicklung im Zeichen der Chancengleichheit“

Anmeldung bitte bis drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.

Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Stabsreferat Gleichstellung
Manuela Weinhardt-Franz
Domhof 18-21
31134 Hildesheim